

[Aktuelles](#) › [News: Archiv 2011 1](#) › **Bundespräsident empfängt junge Klimaschützer**

Bundespräsident empfängt junge Klimaschützer

Mehr Informationen 

[Kontakt](#)

[Bestellen](#)

[Kulturstiftung](#)

Ein Empfang im Schloss Bellevue, eine Schlossführung durch den Bundespräsidenten und eine feierliche Preisverleihung im Allianz Forum am Pariser Platz in Berlin – für die Gewinnerschulen des Deutschen Klimapreises der Allianz Umweltstiftung reihte sich am vergangenen Dienstag Höhepunkt an Höhepunkt.

Berlin/München, den 17. März 2011

Kurzfilm über den Empfang beim Bundespräsidenten und die Preisverleihung

› [Video \(wmv, 33 MB\)](#)

Fünf aus über 100

Über 100 Schulen hatten sich um den zum dritten Mal ausgelobten Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung beworben. Rap-Songs, Filme und Zeitschriften zum Thema Klimawandel fanden sich ebenso unter den Einsendungen wie die Ausbildung von Energiespardetektiven oder Baumpflanzaktionen. Eine Fachjury ermittelte schließlich die fünf Hauptgewinner, die sich gleichberechtigt das Preisgeld von 50.000 Euro teilen.

Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung und Mitglied der Wettbewerbsjury, zeigte sich begeistert von Art und Umfang der Wettbewerbsbeiträge. "Vielfalt und Qualität der Projekte belegen die nach wie vor hohe Bedeutung des Themas Klimaschutz bei Schülerinnen und Schülern. Wir gratulieren den Gewinnern und hoffen, dass ihre vorbildlichen Projekte auch andere Schulen zu Aktivitäten im Klimaschutz motivieren."

Neben dem Preisgeld durften sich die Siegerschulen aus Berlin, Bielefeld, Gräfenhainichen (Sachsen-Anhalt), Kiel und Syke (Niedersachsen) auf eine feierliche Preisverleihung sowie einen Besuch bei Bundespräsident Christian Wulff im Schloss Bellevue freuen. Der 15. März 2011 war schließlich "der große Tag".

[Gruppenbild mit Bundespräsident: Die Gewinnerteams im Großen Saal des Schloss Bellevue, der sonst für große Empfänge, Staatsessen, Konzerte, Diskussionsrunden und andere Veranstaltungen genutzt wird.](#)

Gratulation vom Staatsoberhaupt

Am Nachmittag waren die Gewinnerteams zu einem Empfang ins Schloss Bellevue geladen, wo ihnen Bundespräsident Christian Wulff persönlich zu der Auszeichnung zu gratulierte. Dabei zeigte sich das Staatsoberhaupt von der Vielfalt der ausgezeichneten Klimaschutz-Aktivitäten beeindruckt. Nach der Vorstellung der Teams und Gruppenfoto lud der Bundespräsident die Schüler und Lehrer noch zu einer Führung durch das Schloss – was wiederum Schüler und Lehrer sehr beeindruckte

noch zu einer Fällung durch das Schloss – was wiederum Schiefer und Leinwand sehr beeindruckt.

Feierliche Preisverleihung

Abends stand die festliche Preisverleihung auf dem Programm. Im mit über 400 Gästen gut gefüllten Allianz Forum am Pariser Platz, direkt neben dem Brandenburger Tor, überreichten Katherina Reiche, Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, und Stiftungsvorstand Dr. Spandau den fünf Gewinnerschulen die Preise. Auch Reiche war von den Klimaschutz-Aktivitäten der Schüler sehr angetan. Sie hofft, dass die ausgezeichneten Projekte möglichst viele Eltern und Politiker dazu anregen, noch mehr für den Klimaschutz zu tun.

Klimaneutrale Anreise

Bereits am Vormittag waren einige Schüler der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen Bielefeld mit einem Elektrofahrrad vor dem Brandenburger Tor eingetroffen – nach einer 24-stündigen, klimaneutralen Direktfahrt aus Bielefeld. Mit dieser etwas anderen Art der Anreise wollten sie die heute schon vorhandenen Möglichkeiten der Elektromobilität demonstrieren.

Die 2009 gegründete Klima- und Umweltschutz-AG der Schule erhält den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung für ihre vielfältigen öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten zum Klimaschutz, wie etwa die Organisation und Durchführung der jährlich stattfindenden Bielefelder Klimawoche mit mehr als 70 Programmpunkten wie Filmen, Vorträgen und Diskussionen.

Energiesparpotentiale und Energiespar-Rap

Ein weiterer Preisträger ist die Berliner Heinrich-Mann-Schule. Im Rahmen des Projektes "Energiesparen – Geht Dir ein Licht auf?" untersuchten Schülerinnen und Schüler der 10 Jahrgangsstufe in verschiedenen Teams, wie durch effiziente Beleuchtung in privaten Haushalten und in der Schule ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Kosteneinsparung geleistet werden kann. Ausgesprochen pfiffig fand die Wettbewerbsjury, dass die Kampagne mit einem selbst getexteten und gesungenen Rap unterstützt wurde, zu dem inzwischen auch das entsprechende Musikvideo verfügbar ist.

Kinderbuch zum Klimawandel

Für ihren "besonders phantasievollen Beitrag", erhielt die Ganztageschule Syke den Deutschen Klimapreis. Die niedersächsischen Schüler der ehemaligen 7. Klasse entwickelten, begleitend zu einer Ausstellung des Naturkundemuseums Oldenburg, ein Klimabuch für Kinder. In "Gute Reise, kleine Schwalbe!" begegnet eine Küstenseeschwalbe auf ihrem Flug zwischen Antarktis und Arktis vielen anderen Vögeln und macht dabei die unterschiedlichsten Erfahrungen mit dem Klima und seinen Veränderungen.

Keine leichte Aufgabe für die Jury bei 111 Bewerbungen

"Für die Jury war es keine leichte Aufgabe unter so vielen qualifizierten Einsendungen die fünf Siegerschulen zu ermitteln", verriet Dr. Lutz Spandau: "Es ist sehr erfreulich, dass dieses Thema in den Schulen eine immer größerer Rolle zu spielen scheint."

Dies trifft auch auf die Freiherr-vom-Stein-Schule Kiel zu, die sich 2011 über den Deutschen Klimapreis freuen darf. Unter dem Motto "Green IT" entwickelten dort Schüler und Lehrer ein Konzept zur Reduzierung des Energieverbrauches unter anderem von Rechnern. Die Erkenntnisse aus einem groß angelegten Klimatag und einer Informationskampagne führten an der Kieler Schule auch zu einer sehr praktischen Umsetzung: Im Keller der Schule erzeugt ein kleines Blockheizkraftwerk klimaschonend Wärme und Strom.

Klima-Frühstück

Der fünfte Preisträger 2011 kommt aus Sachsen-Anhalt: Die Schule an der Lindenallee in Gräfenhainichen, eine Förderschule für Lernbehinderte. Dort werden Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projektes "Tankstelle Sonne – Stoppt den Klimakiller!" in Projektwochen und Aktionstage an die Themen Energieerzeugung und Klimaschutz herangeführt. Die Jury würdigte besonders die Idee des "Klima-Frühstücks", bei dem die 9. Jahrgangsstufe Mitschüler und Lehrer verköstigte und dabei vermittelte, dass regionale Produkte mit wenig Verpackung und aus ökologischem Anbau einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Wettbewerb

➤ [Deutscher Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2011](#)

© Allianz Umweltstiftung 2018 ➤ [Impressum](#) ➤ [Datenschutz-Grundsätze](#) ➤ [Nutzungsbedingungen](#)

Meist besucht

- [Stiftung](#)
- [Projekte](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Publikationen](#)

Zusätzliches

- [Filme](#)
- [Aktuelles](#)
- [Termine](#)
- [Bestellungen](#)

Weiteres

- [Kulturstiftung](#)
 - [Kontakt](#)
 - [Home](#)
 - [Sitemap](#)
-